

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

Online-Shop vappe.de

Einleitende Bestimmungen und Definitionen

1. Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (nachfolgend auch „AGB“) regeln die Rechtsbeziehungen zwischen dem Unternehmen

Firmenname: Alibition s.r.o. Sitz der Gesellschaft: Pražáková 1008/69 Štýřice 639 00 Brno, Tschechische Republik

Eingetragen im Handelsregister des Bezirksgerichts Brünn, Abschnitt C, Einlage 121513

ID: 098 96 104

Steuernummer: CZ09896104

Bankkonto: IBAN SK37 1111 0000 0016 5058 1032, BIC: UNCRSKBX innerhalb der UniCredit Bank, a.s.

Der Verkäufer ist kein Mehrwertsteuerzahler / Mehrwertsteuer /

(im Folgenden auch „Verkäufer“) und jede Person, die Käufer von Waren oder Dienstleistungen ist, die vom Verkäufer im Online-Shop des Verkäufers angeboten werden, und die gemäß anderen Bestimmungen dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen und anwendbaren Gesetzen, die den Verbraucher definieren, als Verbraucher handelt, im Rahmen der geltenden slowakischen Gesetzgebung der Republik, insbesondere der Gesetze: Gesetz Nr. 102/2014 Slg. über den Verbraucherschutz beim Verkauf von Waren oder bei der Erbringung von Dienstleistungen auf der Grundlage eines im Fernabsatz oder außerhalb der Geschäftsräume des Verkäufers abgeschlossenen Vertrags, in der geänderten Fassung, Gesetz Nr. 250/2007 Slg. über den Verbraucherschutz in der geänderten Fassung, Gesetz Nr. 22/2004 Slg. über den elektronischen Geschäftsverkehr in der geänderten Fassung, Gesetz Nr. 40/1964 Zz. Bürgerliches Gesetzbuch in der geltenden Fassung, Gesetz Nr. 250/2007 Slg. zum Verbraucherschutz in der geänderten Fassung.

1.1. E-Mail-Kontakt und Telefonkontakt zum Verkäufer sind:

E-Mail: info@vappe.de

Tel. Nr.: +421944426927

1.1.1. Adresse für die Zusendung von Unterlagen, Reklamationen, Vertragsrücktritten etc. ist ein:

Alibition s.r.o. Partizánska 5, 066 01 Humenné, Slowakische Republik

1.2 Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen regeln die Rechtsbeziehungen zwischen den Käufern, die Verbraucher sind, und dem Verkäufer.

1.3 Der Begriff Internetshop ist identisch mit dem Begriff Electronic Shop und dem Begriff Website.

2. Käufer ist jede Person (natürliche oder juristische Person), die die Bestellung über das elektronische Bestellformular über die Website des Verkäufers oder andere Fernkommunikationsmittel absendet.

2.1 Verbraucher ist der Käufer, der eine natürliche Person ist und beim Abschluss des Kaufvertrags über den Online-Shop des Verkäufers nicht im Rahmen seiner gewerblichen Tätigkeit handelt.

2.2 Für Vertragsbeziehungen (sowie sonstige Rechtsbeziehungen, die sich aus dem Vertragsverhältnis ergeben können) mit den Käufern, die als juristische Personen handeln,

resp. mit natürlichen Personen - Unternehmer, die im Rahmen ihrer Geschäftstätigkeit handeln / Käufer, die nicht als Verbraucher handeln / unterliegen den Bestimmungen des Gesetzes Nr. 513/1991 Slg. Handelsgesetzbuch in der jeweils gültigen Fassung.

2.3 Für die Zwecke dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen ist ein Fernabsatzvertrag ein Vertrag, der ausschließlich über ein oder mehrere Fernkommunikationsmittel ohne die gleichzeitige physische Anwesenheit des Verkäufers und des Verbrauchers vereinbart und abgeschlossen wird, insbesondere durch Nutzung der Website oder anderer Mittel der Fernkommunikation.

2.4 Der Begriff Kaufvertrag umfasst einen Kauf- und Verkaufsvertrag, einen Dienstleistungsvertrag und einen Vertrag über die Bereitstellung von elektronischen Inhalten, die nicht auf einem materiellen Medium geliefert werden.

3. Produkte (im Folgenden auch „Sachen“) sind Waren, Dienstleistungen, die zum Verkauf bestimmt sind und auch im Online-Shop des Verkäufers veröffentlicht werden.

3.1 Laufzeit Die Ware umfasst auch elektronische Inhalte, die nicht auf einem körperlichen Datenträger geliefert werden.

4. Der Verkäufer ist auch der Betreiber des elektronischen Systems, über das er einen Online-Shop auf der Domain vappe.sk betreibt (im Folgenden auch „Internet-Shop“).

5. Die zuständige Behörde, die die Rechtmäßigkeit des Verbraucherschutzes überwacht, ist: Tschechische Handelsinspektion Südmährisches Inspektorat und die Region Zlín Klasse von Hauptmann Jaroš 1924/5 602 00 Brunn

Beratungstelefon: +420 222 703 404 (immer an Werktagen von 8:00 bis 16:00 Uhr)

Sekretariat: +420 545 125 911 (nicht für Verbraucheranfragen bestimmt) Fax:

+420 296 366 236 E-Mail: brno@coi.cz ID-Daten Boxen: duydx4

6. Reklamationen oder Anregungen kann der Käufer auch direkt an den Verkäufer unter der in Art. 6 genannten Adresse richten. Ich zeige. 1.1.1. dieser AGB. Gleichzeitig empfiehlt der Verkäufer den Käufern, Beschwerden und Vorschläge (aufgrund der Beschleunigung der Ausrüstung) an den Verkäufer an die E-Mail-Adresse des Verkäufers zu richten:

info@vappe.de

Jede Reklamation oder Beanstandung wird vom Verkäufer innerhalb von 10 Werktagen nach Erhalt geprüft und bearbeitet. Der Verkäufer informiert den Käufer über seine Ausrüstung in der gleichen Form, in der der Käufer die Reklamation oder Reklamation an den Verkäufer übermittelt hat.

7. Gemäß §3 Abs. 1 lit. 1, Brief n), Gesetz Nr. 102/2014 Slg. Der Verkäufer informiert den Verbraucher darüber, dass es keine besonderen Verhaltenskodizes gibt, zu deren Einhaltung sich der Verkäufer verpflichtet hat, wobei der Verhaltenskodex eine Vereinbarung oder ein Regelwerk bedeutet, das das Verhalten des Verkäufers definiert, der sich zur Einhaltung dieses Verhaltenskodex verpflichtet hat in Bezug auf eine oder mehrere besondere Geschäftspraktiken oder Geschäftszweige, es sei denn, diese sind gesetzlich oder durch andere Rechtsvorschriften oder behördliche Maßnahmen vorgesehen, zu deren Einhaltung sich der Verkäufer verpflichtet hat, und die Art und Weise, wie der Verbraucher davon Kenntnis erlangen kann oder erhalten Sie ihren Wortlaut.

1. Produktbestellung - Abschluss eines Kaufvertrages

1. Der Vorschlag zum Abschluss des Kaufvertrags durch den Käufer, die Absendung der Produktbestellung durch den Käufer erfolgt über ein elektronisches Bestellformular, über die Website des Verkäufers oder andere Fernkommunikationsmittel.

2. Der Abschluss des Kaufvertrages zwischen dem Käufer und dem Verkäufer erfolgt zum Zeitpunkt der Zustellung der Eingangsbestätigung der Bestellung an den Käufer, die der Käufer gemäß Art. II., Punkt 1 dieser AGB durch den Verkäufer (elektronisch an die vom Käufer im Bestellvorgang gewählte E-Mail-Adresse des Käufers).

2.1. Für den Fall, dass der Käufer die Online-Zahlung per Karte, Zahlung per Überweisung auf das Konto des Verkäufers wählt, kommt der Kaufvertrag im Moment der gleichzeitigen Erfüllung von zwei Bedingungen zustande, nämlich:

2.1.1. Gutschrift des Gesamtpreises der Bestellung auf dem Konto des Verkäufers.

2.1.2 Durch die Bestätigung der Bestellung des Käufers durch den Verkäufer gemäß Art. II, Punkt. 2 dieser AGB.

2.1.3. Wenn beide Bedingungen gemäß Punkt 2.1.1 erfüllt sind. und 2.1.2. Kunst. II dieser AGB. Der Kaufvertrag kommt zum Zeitpunkt der Erfüllung der später erfüllten Bedingung zustande.

3. Der Kaufvertrag wird auf bestimmte Zeit geschlossen und erlischt insbesondere durch Erfüllung aller Verpflichtungen des Verkäufers und des Käufers.

3.1 Der Kaufvertrag kann auch in anderen durch die Rechtsordnung der Slowakischen Republik bestimmten Fällen beendet werden, insbesondere durch Vereinbarung der Vertragsparteien, Rücktritt vom Vertrag durch den Verbraucher oder Nichtzahlung des Bestellpreises innerhalb der Fälligkeit .

4. Der Verkäufer informiert den Käufer darüber, dass im Falle der Bestellung von Produkten durch den Käufer die Bestellung mit der Zahlungsverpflichtung des Käufers in der vom Käufer gewählten Zahlungsform verbunden ist.

III. Kaufpreis und Zahlungsbedingungen

1. Der Preis der über den Online-Shop bestellten Waren und Dienstleistungen (im Folgenden „Kaufpreis“) wird für jedes Produkt gesondert aufgeführt und gilt zum Zeitpunkt der Erstellung der Bestellung durch den Käufer.

2. Basiswährung ist der Euro.

3. Der Kaufpreis der im Online-Shop des Verkäufers aufgeführten Waren oder Dienstleistungen ist der Gesamtpreis der Waren oder Dienstleistungen, einschließlich aller Steuern, und wird im Online-Shop des Verkäufers deutlich angegeben. Der Kaufpreis von Waren oder Dienstleistungen beinhaltet keine Transportkosten oder andere Kosten im Zusammenhang mit der Lieferung von Produkten. Der Verkäufer ist kein Mehrwertsteuerzahler / Umsatzsteuer /.

4. Transportmittel und Informationen zu Transportmitteln sind in Artikel VII dieser AGB aufgeführt.

5. Zahlungsformen und Informationen zu Zahlungsformen sind in Artikel IV dieser AGB aufgeführt.

Zahlungsarten

Sie können die Waren und Dienstleistungen im Online-Shop des Verkäufers auf folgende Weise bezahlen:

1.1 Zahlung per Bankkarte über das Zahlungsgateway - Preis 0 Eur

1.2 Zahlung per Überweisung auf das Konto des Verkäufers - Preis 0 Euro

Produktlieferung

1. Der Verkäufer ist verpflichtet, die Bestellung auszuführen und dem Käufer die Waren oder Dienstleistungen innerhalb von 30 Tagen ab Abschluss des Kaufvertrags gemäß Art. II, Punkt

2 ff. dieser AGB. Die übliche Zeit für den Versand von Waren oder Dienstleistungen durch den Verkäufer beträgt jedoch 2 bis 3 Werktage ab dem Datum des Abschlusses des Kaufvertrags gemäß Art. II, Punkt 2 ff. dieser AGB.

1.1 Der Verkäufer ist verpflichtet, dem Käufer die Produkte in der bestellten Menge und Qualität zusammen mit den Steuerunterlagen, die sich auf die Bestellung beziehen, und anderen Dokumenten zu liefern, sofern diese vorhanden und für die jeweiligen Produkte oder Dienstleistungen typisch sind.

2. Der Lieferort des bestellten Produkts ist die vom Käufer in der Bestellung angegebene Adresse.

3. Die Lieferung des Produkts erfolgt durch den Verkäufer auf eigene Kosten an den Käufer (oder die vom Käufer zur Übernahme des Produkts bevollmächtigte Person) oder durch Dritte (Transport- und Lieferunternehmen).

4. Die Lieferung des Produkts erfolgt durch seine Übernahme durch den Käufer (oder die vom Käufer zur Übernahme des Produkts ermächtigte Person).

5. Der Verkäufer kann dem Käufer sofort verfügbare Waren zusenden und den verbleibenden Teil der Bestellung zusätzlich innerhalb der Frist liefern, die der Lieferfrist gemäß diesen AGB entspricht, jedoch nur unter der Voraussetzung, dass dem Käufer keine zusätzlichen Kosten entstehen durch dieses Verfahren und nur, wenn der Käufer zustimmt.

6. Der Verkäufer hat das Recht, ohne Angabe von Gründen innerhalb von 7 Tagen ab dem Tag des Abschlusses des Kaufvertrags gemäß Art. 2, Punkt 2 dieser AGB, wenn aufgrund des Verkaufs von Lagerbeständen oder der Nichtverfügbarkeit der Ware die Ware nicht innerhalb der in diesen Geschäftsbedingungen angegebenen Frist oder zu dem im Online-Shop angegebenen Preis an den Käufer geliefert werden kann, es sei denn, der Verbraucher stimmt einem Ersatz zu. Der Verkäufer hat auch das Recht, vom Vertrag zurückzutreten, wenn die in der Bestellung angegebenen Daten des Käufers nicht den Tatsachen entsprechen. Der Käufer wird über den Rücktritt vom Vertrag telefonisch oder per E-Mail informiert und im Falle der Zahlung des Kaufpreises oder eines Teils davon wird ihm das Geld innerhalb von 7 Tagen nach Mitteilung des Rücktritts vom Vertrag zurückerstattet genauso wie die Zahlung erfolgt ist.

-

1. Produkt-Download

1. Die Gefahr von Produktschäden und die Haftung für Produktschäden gehen erst nach ordnungsgemäßer Abnahme auf den Käufer über, unabhängig davon, ob der Käufer das Produkt persönlich oder durch einen autorisierten Dritten übernimmt.

2. Mit der Übernahme der Ware geht das Eigentum an der gekauften Ware auf den Käufer über. Beim Versandkauf geht das Eigentum mit der Übernahme der Ware durch den Käufer an dem von ihm bezeichneten Lieferort auf den Käufer über.

2.1 Der Käufer hat unter anderem das Recht, die gelieferte Ware nicht vom Spediteur zu übernehmen, insbesondere wenn die gelieferte Sache von einer anderen Art ist oder in Fällen / die obige Berechnung nur demonstrativ ist und andere Rechte nicht berührt des Käufers, das gelieferte Produkt nicht zu übernehmen /:

(a) Lieferungen von Produkten, die gegen den Kaufvertrag verstoßen

b) Lieferungen der Produkte, die in der beschädigten Verpackung enthalten sind, oder

(c) Lieferungen von Produkten ohne entsprechende Dokumente.

2.2. Wenn das Produkt / die Produkte gemäß Brief an den Käufer geliefert werden a) Punkt 2.1 dieses Artikels hat der Käufer unter anderem das Recht, dass der Verkäufer ihm den Artikel kostenlos und unverzüglich gemäß den im Kaufvertrag vereinbarten Bedingungen

liefert, entweder durch Umtausch des Produkts (s) oder deren Reparatur. Ist eine solche Vorgehensweise nicht möglich, hat der Käufer das Recht, Minderung des Kaufpreises zu verlangen oder vom Vertrag zurückzutreten.

3. Der Verkäufer hat Anspruch auf ordnungsgemäße und rechtzeitige Zahlung des Bestellpreises vom Käufer für die gelieferte Ware.

VII. Versand - Methoden zum Transport von Produkten und der Preis für deren Transport

Nach Erhalt wird Ihr Alter vom Kurier überprüft!

1. Die Versandkosten des Verkäufers sind nicht im Kaufpreis des auf der Website aufgeführten Produkts enthalten.

Transportarten und Preis für den Transport der bestellten Produkte:

2.1. Transportmöglichkeiten:

2.1.1. Kurierdienst

2.2.2. Versandraum

2.2. Transportpreise:

2.2.1 Preis für den Transport per Kurierdienst – Preis 6,50 EUR

2.2.2. Preis für den Transport per Mail Order - 6,30 €

2.2.3. Der Preis ins Ausland ist in den [Versandoptionen angegeben](#)

VIII. Rücktritt des Käufers vom Kaufvertrag ohne Angabe von Gründen

1. Der Verbraucher ist berechtigt, innerhalb von 14 Kalendertagen ab Erhalt der Ware ohne Angabe von Gründen vom Vertrag zurückzutreten, wenn der Verkäufer seinen Informationspflichten gemäß § 3 Abs. 1 Buchstabe h). Gesetz Nein. 102/2014 Slg. wie geändert.

Hat der Verkäufer den Verbraucher rechtzeitig und ordnungsgemäß über das Widerrufsrecht gemäß § 3 Abs. 1 Buchstabe h) des Gesetzes Nr. 102/2014 Coll.), Der Verbraucher ist berechtigt, von dem im Fernabsatz geschlossenen Vertrag oder von dem außerhalb der Geschäftsräume des Verkäufers geschlossenen Vertrag innerhalb von 14 Tagen ab dem Datum zurückzutreten:

a) Warenübernahme gem. VIII, Punkt 1.1. diese AGB bei Verträgen, deren Gegenstand der Verkauf von Waren ist,

(b) den Abschluss eines Dienstleistungsvertrags oder

c) Abschluss eines Vertrages über die Bereitstellung von elektronischen Inhalten, die nicht auf einem körperlichen Datenträger geliefert werden.

1.1. Die Ware gilt in dem Moment als vom Verbraucher übernommen, wenn der Verbraucher oder ein von ihm benannter Dritter, mit Ausnahme des Spediteurs, alle Teile der bestellten Ware übernimmt oder wenn

a) die vom Verbraucher in einer Bestellung bestellten Waren im Moment der Übernahme der zuletzt gelieferten Waren getrennt geliefert werden,

b) Waren liefert, die aus mehreren Teilen oder Stücken bestehen, im Moment der Übernahme des letzten Teils oder des letzten Stücks,

(c) die Waren während eines bestimmten Zeitraums zum Zeitpunkt der Übernahme der ersten gelieferten Waren wiederholt liefert.

1.1.1 Wenn der Verkäufer dem Verbraucher Informationen gemäß § 3 Abs. 1 Buchstabe h), Akt Nein. 102/2014 Slg. in der geänderten Fassung erst nachträglich, spätestens jedoch

innerhalb von 12 Monaten ab Beginn der Rücktrittsfrist gemäß Art. VIII Ziffer 1 dieser AGB endet die Rücktrittsfrist 14 Tage ab dem Tag, an dem der Verkäufer der Informationspflicht zusätzlich nachgekommen ist.

1.2 Hat der Verkäufer dem Verbraucher keine Informationen gemäß § 3 Abs. 1 Buchstabe h) Handeln. Nein. 102/2014 Slg. in der jeweils geltenden Fassung oder in der Nachfrist gem. VIII Punkt 1.1.1. dieser AGB endet die Rücktrittsfrist nach 12 Monaten und 14 Tagen ab dem Datum des Beginns der Rücktrittsfrist nach Art. VIII Punkt 1 dieser AGB

1.3. Der Verbraucher kann von einem Vertrag, der die Lieferung von Waren zum Gegenstand hat, auch vor Beginn der Widerrufsfrist zurücktreten.

2. Der Verbraucher ist verpflichtet, die Ware innerhalb von 14 Tagen ab dem Datum des Rücktritts vom Vertrag an den Verkäufer oder eine vom Verkäufer mit der Übernahme der Ware bevollmächtigte Person zurückzugeben oder zu übergeben. Dies gilt nicht, wenn der Verkäufer vorschlägt, die Ware persönlich oder durch eine von ihm beauftragte Person abzuholen. Die Frist nach Satz 1 gilt als eingehalten, wenn das Gut spätestens am letzten Tag der Frist zur Beförderung übergeben wurde. (§10 Absatz 1 des Gesetzes Nr. 102/2014 Slg.).

3. Der Verbraucher ist verpflichtet, wenn er von diesem Recht Gebrauch machen möchte, dem Verkäufer den Rücktritt vom Kaufvertrag spätestens am letzten Tag der angegebenen Frist mitzuteilen. Die Rücktrittsfrist gilt als eingehalten, wenn die Rücktrittserklärung an den Verkäufer spätestens am letzten Tag der Frist an die Adresse des Verkäufers gesendet wurde, die lautet:

Alibition s.r.o. Partizánska 5, 066 01 Humenné, Slowakische Republik

Der Verbraucher kann dieses Recht auch in allen Geschäftsräumen des Verkäufers ausüben.

4. Der Rücktritt vom Kaufvertrag kann beim Verkäufer in Papierform oder in Form einer Aufzeichnung auf einem anderen dauerhaften Datenträger beantragt werden. Der Rücktritt vom Vertrag kann auch über das Widerrufsformular erfolgen, das auf der Website des Verkäufers verfügbar ist. Der Verbraucher ist auch berechtigt, mündlich vom Vertrag zurückzutreten, insbesondere durch eine klar formulierte Erklärung des Verbrauchers, dass er den Vertrag widerrufen will.

5. Mit dem Rücktritt vom Vertrag verpflichten sich die Vertragsparteien, die erbrachten Leistungen gegenseitig herauszugeben. Der Verbraucher haftet nur für den Wertverlust der Waren, der durch einen Umgang mit der Ware entstanden ist, der über einen zur Feststellung der Beschaffenheit und Funktionsweise der Ware erforderlichen Umgang hinausgeht. Der Verbraucher hat die Minderung des Warenwertes nicht zu vertreten, wenn der Verkäufer der Informationspflicht über das Widerrufsrecht des Verbrauchers gemäß § 3 Abs. 1 Buchstabe h). Gesetz Nr. 102/2014 Slg.

6. Der Verbraucher kann das Widerrufsformular verwenden, um ohne Angabe von Gründen vom Vertrag zurückzutreten. Das Formular ist auf der Website des Verkäufers frei zugänglich.

7. Wenn der Verbraucher gemäß Gesetz Nr. 102/2014 Slg. vom Vertrag zurücktritt, trägt er die Kosten der Rücksendung der Ware an den Verkäufer gemäß § 10 Abs. 3 des Gesetzes Nr. 102/2014 Coll., und wenn er von dem im Fernabsatz geschlossenen Vertrag zurücktritt, die Kosten der Rücksendung der Waren, die aufgrund ihrer Beschaffenheit nicht mit der Post zurückgesandt werden können, Dies gilt nicht, wenn der Verkäufer vereinbart hat, sie selbst zu tragen oder wenn er der Verpflichtung nach § 3 Abs. 1 Buchstabe ich). Gesetz Nr. 102/2014 Slg.

8. Der Verkäufer ist verpflichtet, dem Verbraucher unverzüglich, spätestens binnen 14 Tagen ab Zustellung der Widerrufserklärung, alle Zahlungen, die er im Rahmen oder im Zusammenhang mit dem Vertrag erhalten hat, einschließlich Transport, Lieferung, an den

Verbraucher zurückzuerstatten und Porto und sonstige Kosten und Gebühren; die Regelung des § 8 Abs. 1 lit. 5. Gesetz Nr. 102/2014 Slg. Gesetz über den Verbraucherschutz beim Verkauf von Waren oder der Erbringung von Dienstleistungen auf der Grundlage eines im Fernabsatz oder außerhalb der Geschäftsräume des Verkäufers abgeschlossenen Vertrags und über Änderungen bestimmter Gesetze

9. Gemäß § 9 Abs. 1 lit. 3 des Gesetzes Nr. 102/2014 Slg. in der jeweils gültigen Fassung. Der Verkäufer ist nicht verpflichtet, dem Verbraucher die Mehrkosten zu erstatten, wenn der Verbraucher ausdrücklich eine andere als die vom Verkäufer angebotene günstigste Standardlieferungsart gewählt hat. Zusätzliche Kosten sind die Differenz zwischen den vom Verbraucher gewählten Versandkosten und den Kosten der günstigsten vom Verkäufer angebotenen Standardversandart.

10. Sendungen, die im Falle des Rücktritts vom Kaufvertrag per Nachnahme versandt werden, werden vom Verkäufer nicht angenommen. Wir empfehlen Käufern, Sendungen per Einschreiben oder ähnlicher Form ohne Angabe des Nachnahmebetrags zu versenden.

11. Beim Rücktritt vom Vertrag trägt der Verbraucher nur die Kosten der Rücksendung der Ware an den Verkäufer oder die vom Verkäufer zur Warenübernahme bevollmächtigte Person. Dies gilt nicht, wenn der Verkäufer sich verpflichtet hat, sie selbst zu tragen oder wenn er der Verpflichtung nach § 3 Abs. 1 Buchstabe ich). Gesetz über den Verbraucherschutz beim Verkauf von Waren oder der Erbringung von Dienstleistungen auf der Grundlage eines im Fernabsatz oder außerhalb der Geschäftsräume des Verkäufers abgeschlossenen Vertrags und über Änderungen bestimmter Gesetze

12. Zusätzlich zu den Pflichten nach den Absätzen 1, 3 bis 5 und § 9 Abs. 1 lit. 3 des Gesetzes Nr. 102/2014 Slg. die Ausübung des Widerrufsrechts des Verbrauchers darf nicht zu zusätzlichen Kosten oder anderen Verpflichtungen für den Verbraucher führen.

13. Das Rücktrittsrecht besteht nicht für Lieferungen und Leistungen, die in §7 Abs. 1 lit. 6 Brief a) bis l) des Gesetzes Nr. 102/2014. z.z.

Speziell:

(a) die Erbringung einer Dienstleistung, wenn sie mit ausdrücklicher Zustimmung des Verbrauchers erbracht wurde und der Verbraucher ordnungsgemäß darüber informiert wurde, dass er durch die Erteilung seiner Zustimmung sein Widerrufsrecht verliert, nachdem die Dienstleistung vollständig erbracht wurde, und wenn die Service wurde vollständig erbracht;

b) der Verkauf von Waren oder die Erbringung von Dienstleistungen, deren Preis von Preisbewegungen auf dem Finanzmarkt abhängt, auf die der Verkäufer keinen Einfluss hat und die während der Widerrufsfrist auftreten können,

c) der Verkauf von Waren, die nach speziellen Anforderungen des Verbrauchers angefertigt werden, Sonderanfertigungen oder Waren, die speziell für einen einzelnen Verbraucher bestimmt sind,

d) Verkauf von Waren, die einem schnellen Verfall oder Verfall unterliegen,

e) der Verkauf von Waren in einer Schutzverpackung, die aus Gründen des Gesundheitsschutzes oder der Hygiene nicht zurückgegeben werden kann und deren Schutzverpackung nach der Lieferung beschädigt wurde,

f) Verkauf von Waren, die nach der Lieferung aufgrund ihrer Beschaffenheit untrennbar mit anderen Gütern vermischt werden können,

g) Verkauf von alkoholischen Getränken, deren Preis bei Vertragsschluss vereinbart wurde, deren Lieferung frühestens nach 30 Tagen erfolgen kann und deren Preis von Marktpreisbewegungen abhängt, auf die der Verkäufer keinen Einfluss hat,

h) Durchführung dringender Reparaturen oder Wartungsarbeiten, die der Verbraucher

ausdrücklich vom Verkäufer verlangt hat; dies gilt nicht für Dienstleistungsverträge und Verträge über den Verkauf von Waren mit Ausnahme von Ersatzteilen, die zur Durchführung von Reparaturen oder Wartungsarbeiten benötigt werden, wenn sie während des Besuchs des Verkäufers beim Verbraucher geschlossen wurden und der Verbraucher diese Dienstleistungen oder Waren nicht vorbestellt hat,

(i) der Verkauf von Tonträgern, Videoaufzeichnungen, Tonträgern oder Computersoftware, die in einer Schutzverpackung verkauft werden, wenn der Verbraucher diese Verpackung ausgepackt hat,

j) der Verkauf von Zeitschriften, mit Ausnahme des Verkaufs im Abonnement und des Verkaufs von Büchern, die nicht in einer Schutzverpackung geliefert werden,

k) Erbringung von Beherbergungsleistungen für andere Zwecke als Wohnen, Warentransport, Autovermietung, Erbringung von Verpflegungsleistungen oder Erbringung von Dienstleistungen im Zusammenhang mit Freizeitaktivitäten, wobei sich der Verkäufer verpflichtet, diese Dienstleistungen zum vereinbarten Zeitpunkt oder innerhalb des vereinbarten Zeitraums zu erbringen

l) die Lieferung von elektronischen Inhalten, die nicht auf einem materiellen Medium vorliegen, sofern die Lieferung mit der ausdrücklichen Zustimmung des Verbrauchers begonnen hat und der Verbraucher erklärt hat, dass er ordnungsgemäß darüber informiert wurde, dass er durch die Erteilung seiner Zustimmung sein Widerrufsrecht verliert .

14. Im Falle des Rücktritts vom Vertrag ist der Verkäufer verpflichtet, dem Verbraucher das Geld in der gleichen Form zurückzugeben, wie er es vom Verbraucher erhalten hat. Eine Änderung der Form der Erstattung an den Verbraucher ist nur mit Zustimmung des Verbrauchers möglich.

15. Bei Rücktritt vom Vertrag, dessen Gegenstand der Verkauf von Waren ist, ist der Verkäufer gemäß § 9 Abs. 102/2014. z.z. bevor die Ware an ihn geliefert wird oder bis der Verbraucher nachweist, dass die Ware an den Verkäufer zurückgesandt wurde, es sei denn, der Verkäufer schlägt vor, die Ware persönlich oder durch eine von ihm bevollmächtigte Person abzuholen.

16. Tritt der Verbraucher vom Dienstleistungsvertrag zurück und hat hierzu seine ausdrückliche Zustimmung gemäß § 4 Abs. 6 des Gesetzes Nr. 102/2014. z.z. In der geänderten Fassung ist der Verbraucher verpflichtet, dem Verkäufer nur den Preis für die bis zum Zeitpunkt der Zustellung der Rücktrittserklärung tatsächlich erbrachte Leistung zu zahlen. Der Preis für die tatsächlich erbrachte Leistung errechnet sich anteilig aus dem im Vertrag vereinbarten Gesamtpreis. Ist der im Vertrag vereinbarte Gesamtpreis zu hoch angegeben, wird der Preis für die tatsächlich erbrachte Leistung auf der Grundlage des Marktpreises der erbrachten Leistung berechnet.

17. Der Verbraucher ist nicht zur Zahlung verpflichtet

17.1. Leistungen während der Rücktrittsfrist, unabhängig vom Umfang der erbrachten Leistung, wenn:

17.1.1 Der Verkäufer hat dem Verbraucher keine Informationen gemäß § 3 Abs. 1 Buchstabe h) oder Buchstabe j), Gesetz Nr. 102/2014 Slg. wie geändert

17.1.2 Der Verbraucher hat dem Verkäufer keine ausdrückliche Zustimmung zum Beginn der Leistungserbringung gemäß § 4 Abs. 6, Gesetz Nr. 102/2014 Slg. wie geändert

17.2. Wahlweise oder teilweise bereitgestellte elektronische Inhalte, die nicht auf einem materiellen Medium bereitgestellt werden, wenn:

17.2.1 Der Verbraucher hat dem Verkäufer keine ausdrückliche Zustimmung zum Beginn der Bereitstellung elektronischer Inhalte gemäß § 4 Abs. 8, Gesetz Nr. 102/2014 Slg. wie geändert

17.2.2. Der Verbraucher hat nicht erklärt, dass er ordnungsgemäß darüber informiert wurde, dass er durch seine Zustimmung gemäß dem ersten Punkt das Recht verliert, vom Vertrag zurückzutreten, oder

17.2.3 Der Verkäufer hat dem Verbraucher keine Bestätigung gemäß § 6 Abs. 1 oder par. 2 (Brief B). Gesetz Nr. 102/2014 Slg. wie geändert

18. Wenn die Ware aufgrund eines außerhalb der Geschäftsräume des Verkäufers abgeschlossenen Vertrages zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses an die Wohnung des Verbrauchers geliefert wurde und eine Rücksendung der Ware an den Verkäufer per Post aufgrund ihrer Beschaffenheit nicht möglich ist, ist der Verkäufer zur Abholung verpflichtet 1. Gesetz Nr. 102/2014. Z.z., in der geänderten Fassung

19. Der Verkäufer weist den Käufer darauf hin, dass, wenn mit der Erbringung der Dienstleistung aufgrund des Dienstleistungsvertrags vor Ablauf der Widerrufsfrist begonnen werden soll oder der Käufer die Erbringung der Dienstleistung vor Ablauf der Widerrufsfrist verlangt:

19.1 Indem der Käufer dem Beginn der Leistungserbringung vor Ablauf der Rücktrittsfrist zustimmt, verliert der Käufer das Recht, nach vollständiger Leistungserbringung vom Vertrag zurückzutreten.

19.2 Der Verkäufer muss die ausdrückliche Zustimmung des Käufers haben, mit der Erbringung der Dienstleistung vor Ablauf der Widerrufsfrist zu beginnen, und eine Erklärung, dass der Verbraucher gemäß Punkt 19.1 ordnungsgemäß belehrt wurde. Artikel VIII dieser AGB.

Alternative Streitbeilegung

1. Für den Fall, dass der Verbraucher mit der Art und Weise, wie der Verkäufer seine Beschwerde bearbeitet hat, nicht zufrieden ist oder der Ansicht ist, dass der Verkäufer seine Rechte verletzt hat, hat der Käufer das Recht, sich an den Verkäufer zu wenden, um Abhilfe zu schaffen. Wenn der Verkäufer auf die Anfrage des Verbrauchers gemäß dem vorstehenden Satz antwortet oder auf eine solche Anfrage nicht innerhalb von 30 Tagen ab dem Datum ihrer Absendung an den Verbraucher antwortet, hat der Verbraucher das Recht, einen Antrag auf Einleitung einer alternativen Streitbeilegung gemäß § 12 des Gesetzes Nr. 391/2015 Slg. über alternative Streitbeilegung und über Änderungen bestimmter Gesetze in der jeweils gültigen Fassung. Die zuständige Stelle für die alternative Beilegung von Verbraucherstreitigkeiten mit dem Verkäufer ist die Slowakische Gewerbeaufsichtsbehörde (Kontakt finden Sie unter <https://www.soi.sk/sk/alternativne-riesenie-spotrebitelskych-sporov.soi>), oder eine andere relevante autorisierte juristische Person, die in der vom Wirtschaftsministerium der Slowakischen Republik geführten Liste der AS-Stellen eingetragen ist (die Liste ist verfügbar unter <http://www.mhsr.sk/>, oder direkt auf der Website <https://www.mhsr.sk/obchod/ochrana-spotrebitela/alternativne-riesenie-spotrebitelskych-sporov-1/zoznam-subjektov-alternativneho-riesenia-spotrebitelskych-sporov-1>).

Der Käufer hat das Recht zu wählen, an welche dieser AS-Stellen er sich wenden möchte. Der Käufer kann die auf der Website verfügbare Plattform zur Online-Streitbeilegung nutzen, um einen Vorschlag zur alternativen Streitbeilegung zu unterbreiten <http://ec.europa.eu/consumers/odr/>, oder direkt auf der Website <https://webgate.ec.europa.eu/odr/main/index.cfm?event=main.home.chooseLanguage>.

Die alternative Streitbeilegung kann nur der Käufer in Anspruch nehmen, der bei Abschluss und Erfüllung des Vertrages als Verbraucher auftritt. Alternative Streitbeilegung betrifft nur

Streitigkeiten zwischen dem Verbraucher und dem Verkäufer, die sich aus dem Verbrauchervertrag ergeben oder mit dem Verbrauchervertrag zusammenhängen. Alternative Streitbeilegung gilt nur für Fernabsatzverträge. Die AS-Stelle kann den Vorschlag ablehnen, wenn der quantifizierbare Streitwert 20 EUR nicht übersteigt. Die AS-Stelle kann vom Verbraucher die Zahlung einer Gebühr für die Einleitung einer alternativen Streitbeilegung bis zu einem Höchstbetrag von 5 EUR einschließlich Mehrwertsteuer verlangen. Alle anderen Informationen zur alternativen Streitbeilegung zwischen dem Verkäufer und dem Käufer – Verbraucher, die sich aus dem Kaufvertrag als Verbrauchervertrag ergeben oder mit dem Kaufvertrag als Verbrauchervertrag zusammenhängen, sind auf der Website des Wirtschaftsministeriums der Slowakischen Republik verfügbar www.mhsr.sk und im Gesetz Nr. 391/2015 Slg. über alternative Streitbeilegung und über Änderungen bestimmter Gesetze in der jeweils gültigen Fassung.

Schlussbestimmungen

1. Der Verkäufer behält sich das Recht vor, die Allgemeinen Geschäftsbedingungen zu ändern. Die Verpflichtung zur schriftlichen Mitteilung der Änderung der Allgemeinen Geschäftsbedingungen wird durch deren Einstellung im Online-Shop des Verkäufers erfüllt. Im Falle einer Änderung der Allgemeinen Geschäftsbedingungen unterliegt die Beziehung zwischen dem Käufer und dem Verkäufer den zum Zeitpunkt des Abschlusses des Kaufvertrags gültigen und wirksamen Allgemeinen Geschäftsbedingungen bis zu dessen Beendigung .
2. Zusätzlich zu den allgemeinen Bestimmungen des Gesetzes Nr. 40/1964 Coll. Bürgerliches Gesetzbuch in der jeweils geltenden Fassung, sowie besondere Vorschriften, insbesondere Gesetz Nr. 102/2014 Slg. über den Verbraucherschutz beim Verkauf von Waren oder der Erbringung von Dienstleistungen auf der Grundlage eines im Fernabsatz oder außerhalb der Geschäftsräume des Verkäufers abgeschlossenen Vertrags und des Gesetzes Nr. 250/2007 Slg. zum Verbraucherschutz.
3. Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen bilden einen integralen Bestandteil des Beschwerdeverfahrens und der Grundsätze und Anweisungen zum Schutz personenbezogener Daten dieses Online-Shops. Die Dokumente - Beschwerdeverfahren und Grundsätze und Anweisungen zum Schutz personenbezogener Daten dieses Online-Shops werden auf der Domain des Online-Shops des Verkäufers veröffentlicht.
4. Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen werden mit ihrer Veröffentlichung im Online-Shop des Verkäufers gültig und wirksam